Bundesfreiwilligendienst & Freiwilliges Ökologisches Jahr



auf dem Naturschutzhof

Inhaltsverzeichnis

- Bundesfreiwilligendienst (BFD)
- Freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ)
- Warum ein Freiwilliges Jahr?
- Film
- Aufgaben auf dem Naturschutzhof
- Noch Fragen?



Bundesfreiwilligendienst

- BFD ist seit 2011 der Ersatz für den Zivildienst
- verschiedene Bereiche
- Dauer: 6-24 Monate
- 39 Wochenstunden
- 26 Urlaubstage
- Finanzielles:
 - Aufwandsentschädigung (385 Euro auf dem Naturschutzhof)
 - Anspruch auf Kindergeld bei Freiwilligen unter 25 Jahren
 - evtl. Mietkostenzuschuss

Wer kann den BFD machen?

- ab 16 Jahren, keine Altersbeschränkung
- auch im Rentenalter möglich
- unabhängig vom Schulabschluss, auch ohne Abschluss möglich

Bereiche des BFDs

sozialer Bereich:

Altenpfleger, Behindertenbetreuung usw.

pädagogischer Bereich:

Erzieher in Kindergärten, Jugendpsychiatrie usw.

- kulturelle und sportlicher Bereich:
 Museum, Theater, Sportverein
- ökologischer Bereich

Park, Zoo, Bauernhof, Waldführung, Umweltbildung

BFD-Seminare

- keine festen Gruppen und Betreuer
- Ansprechpartner ist bei den Pflichtseminaren anwesend
- Fahrtkosten innerhalb NRWs & Seminargebühren werden erstattet
- frei wählbarer Zeitraum
- nicht NRW-gebunden

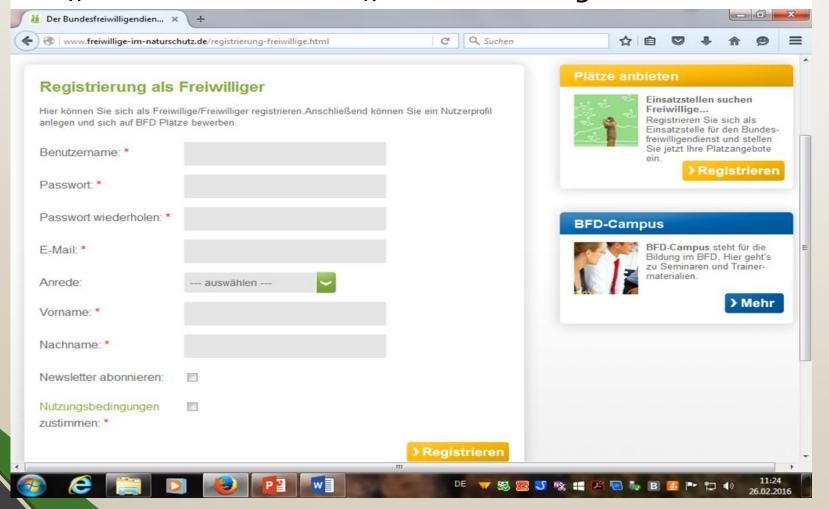
BFD-Seminarregelung

- Unter 27 Jahren:
- 25 Seminartage bei 12 Monaten Dienst
- ein 5-tägiges Seminar zur politischen Bildung
- restliche 20 Seminartage sind frei wählbar
- Über 27 Jahren:
- Ein Seminartag pro Monat
- alle Seminare sind frei wählbar
- Im Rentenalter:
- es besteht keine Seminarpflicht

Bewerbung

unter: http://www.freiwillige-im-naturschutz.de/

Bei "Plätze suchen" unter "Ich will freiwillig aktiv werden"





Freiwilliges Ökologisches Jahr

- In NRW gibt es das FÖJ seit 1995, auf dem Naturschutzhof seit 1997
- Praktische Beschäftigung im Natur- und Umweltschutz
- Dauer: 12 Monate (01.08. 31.07.)
- 5 Pflichtseminare
- Finanzielles: Aufwandsentschädigung (385€), evtl.
 Mietkostenzuschuss, Berechtigung zum Kindergeld
- 39 Wochenstunden
- 26 Urlaubstage

Wer kann ein FÖJ machen?

- junge Leute im Alter von 16-27 Jahren
- unabhängig vom Schulabschluss, auch ohne Abschluss möglich



Bereiche des FÖJs

- Naturschutz
- Biologie
- Büro/Verwaltung
- Forstwirtschaft
- Bildungseinrichtungen
- Landwirtschaft
- Gärtnerische Tätigkeiten

FÖJ Seminare Wann & Wo

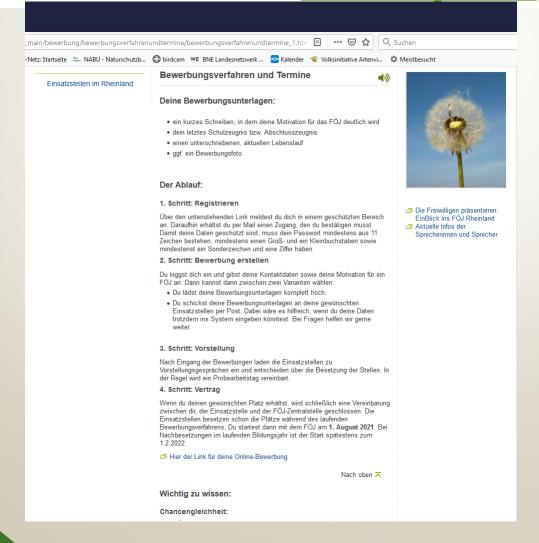
- Jeweils von Montags bis Freitags mit Übernachtung
- Vorgegebene Termine, die wahrgenommen werden müssen
- Über das LVR-Gebiet verteilt
- Kostenlos, Fahrpreis wird erstattet

Die FÖJ Seminare Was & Wer

- Themen: Wasser, Energie, Globalisierung & Konsum, Nationalpark Eifel – Wildnis wagen, Landwirtschaft
- 3 Teamer, einer aus der Zentralstelle
- ca. 30 FÖJ-ler in einer festen Gruppe
- Exkursionen, Vorträge & praktische Aktionen
- Einsatzstellenbesprechung und berufliche Orientierung
- Seminare werden von den FÖJ-lern mitgestaltet

Bewerbung

Ab Mitte Februar beim LVR: www.foej.lvr.de



Warum ein freiwilliges Jahr?

- Berufliche Orientierung
- Auszeit nach der Schule
- Als Überbrückung für die Wartezeit auf einen Ausbildungs-/Studienplatz
- Um sich selbst und die eigenen Fähigkeiten in einem neuen Umfeld kennen zu lernen
- Praktische Erfahrungen (im Berufsalltag) sammeln

Aufgaben auf dem Naturschutzhof

- Umweltbildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Gestaltung & Pflege des Außengeländes
- Verkauf von Naturprodukten (auch Sonntags)
- Betreuung zweier Kindergruppen
- Mithilfe bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen
- Handwerkliche Tätigkeiten
- Mithilfe bei der Obsternte
- Büroarbeit

Obsternte & Verkauf





Gartenarbeiten





Gartenarbeiten





Renovierungsarbeiten







Weidenarbeiten



Ferienprogramm

Rund um den Apfel





Ferienprogramm

Bauen von Futterhilfen





Ferienprogramm

Kürbisse schnitzen & Herbstbastelei



Öffentlichkeitsarbeit

Betreuung von Infoständen + Verkaufsständen auf Festen





